

Kompetenz | Verantwortung | Geborgenheit

Sehr geehrte Patientinnen,
sehr geehrte Patienten,

die Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie bietet seit ihrer Eröffnung im Jahre 1991 für die Bevölkerung der Region Fulda eine umfassende und differenzierte Versorgung mit psychiatrischen, psychotherapeutischen und soziotherapeutischen Behandlungsangeboten. Für die Diagnostik und Therapie des gesamten Spektrums der psychischen Störungen im Erwachsenenalter stehen wir mit unseren multiprofessionellen Teams im stationären, teilstationären und ambulanten Bereich für Sie zur Verfügung.

Die 2011 eingerichtete Station für Qualifizierte Entgiftungen (Station 2 Ost) richtet sich in erster Linie an Menschen, die von einer stoffgebundenen Suchtmittelabhängigkeit betroffen sind. Hierzu zählen die Abhängigkeit von Alkohol, Medikamenten und/oder Cannabis sowie von anderen Drogen, sofern sie nicht intravenös (i.v.) konsumiert werden. Patientinnen und Patienten, die aus verschiedenen Gründen auf anderen Stationen wegen einer Suchterkrankung behandelt werden, können zusätzlich am Therapieprogramm der Station 2 Ost teilnehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. med. Solveigh Hilliard
Direktorin der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Kontakt

Bei Interesse oder Fragen zu unserem Therapieangebot sowie zum Thema Entgiftung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Frau Dipl.-Päd. A. Medler

Telefon: (0661) 84-5784

Station 2 Ost

Telefon: (0661) 84-5780

E-Mail: psychiatrie@klinikum-fulda.de

Ihr Weg zu uns



Klinikum Fulda

Klinikum Fulda gAG | Pacelliallee 4 | 36043 Fulda
Telefon: (06 61) 84-0 | Telefax: (06 61) 84-5013
info@klinikum-fulda.de | www.klinikum-fulda.de



Klinikum Fulda

Stationäre Qualifizierte Entgiftung (SQE)

Leitlinienbasierte Entzugsbehandlung
Diagnostik und Therapie
Krisenintervention

Klinik für Psychiatrie und
Psychotherapie

Direktorin: Dr. med. Solveigh Hilliard

Informationen

Warum Stationäre Qualifizierte Entgiftung (SQE)

Menschen, die an einer Suchtmittelabhängigkeit leiden, sehen sich häufig mit einer Vielzahl an Problemen konfrontiert:

- Immer wiederkehrendes Verlangen, das jeweilige Suchtmittel konsumieren zu müssen.
- Probleme, die in Folge einer Suchterkrankung in den Bereichen Arbeit, Wohnen, Finanzen sowie in Bezug auf zwischenmenschliche Kontakte auftreten.
- Probleme mit Vorurteilen und Unverständnis.
- Probleme mit Isolation und sozialem Rückzug.
- Probleme mit körperlichen und/oder psychischen Folgeerkrankungen.

Durch diese Vielzahl an Belastungen wird es für die Betroffenen immer schwerer, freie und unbelastete Entscheidungen in Bezug auf ihr Leben und ihren Suchtmittelkonsum zu treffen. Die stationäre qualifizierte Entgiftung (SQE) unterstützt Sie – zusätzlich zum rein körperlichen Entzug – bei der Bearbeitung dieser Problemfelder.

Unser Therapieangebot

Unser Therapieangebot umfasst:

- Betreuung durch ein multiprofessionelles Team aus Ärzten, Psychologen, Sozialpädagogen, Ergo- und bewegungstherapeuten sowie Bezugspflege
- Körperliche Entgiftungsbehandlung
- Diagnostik und medikamentöse Behandlung von Begleit- und Folgeerkrankungen
- Einzel- und Gruppengespräche
- Ergotherapie
- Morgengymnastik, Bewegungstherapie und Walking
- Entspannungsverfahren (Progressive Muskelrelaxation, Achtsamkeit)
- Freizeit- und Aktivitätengruppe
- Hirnleistungs- bzw. Konzentrationstraining
- Regelmäßige suchthematische Gruppen:
Medizinische Infogruppe, Rückfallgruppe, Themenzentrierte Gesprächsgruppen, Vorstellung von Selbsthilfegruppen, Infogruppe der Suchtberatungsstellen und Fachambulanzen
- Sozialtherapeutische Angebote
- Hilfe bei Klärung sozialer Angelegenheiten
- Zusammenarbeit mit ambulanten Selbsthilfegruppen und Suchtberatungsstellen

Das Therapieprogramm ist an dem Therapieprogramm zu Integrierten Qualifizierten Akutbehandlung bei Alkohol- und Medikamentenproblemen (TIQAAM), welches sich in der Suchtkrankenhilfe bewährt hat, ausgerichtet.

Ziele der SQE

Wir bieten ein spezifisches Behandlungsprogramm für abhängigkeiterkrankte Menschen an. Ziele unserer Behandlung sind, neben dem Entzug, die Information über die Erkrankung, Förderung Ihrer Motivation, Abwendung von Folgeschäden und Unterstützung bei der Suche nach ambulanten oder stationären suchttherapeutischen Angeboten sowie Unterstützung und Beratung bei Problemen, die im Zusammenhang mit der Abhängigkeit entstanden sind.

Unsere Suchtsprechstunde

In unserer wöchentlich stattfindenden Suchtsprechstunde können Sie sich weitergehend über unser Therapieangebot informieren.

Die Suchtsprechstunde findet jeden Mittwoch von 11.00 bis 12.00 Uhr im Raum M38 der psychiatrischen Institutsambulanz statt. Bitte melden Sie sich vorab in der Zentralen Aufnahme in der ehem. Eingangshalle an.

Ansprechpartner

Dr. med. Solveigh Hilliard

Direktorin der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie
Fachärztin für Allgemeinmedizin
Suchtmedizin

Dipl.-Päd. Angelina Medler

Sozialdienst
Suchtsprechstunde